

Vorlage Finanzverwaltung

87 /2020

öffentlich nicht-öffentlich

Beratungsgegenstand

Abfallgebühren,
Kalkulation für das Jahr 2021
Entscheidung über den Ausgleich von Kostenüber- und -unterdeckungen gemäß § 9
Abs. 2 Satz 3 KAG

Beschlussantrag

1. Beschluss über den Ausgleich von Kostenüber- und unterdeckungen, Ermittlung der
Kostenunterdeckungen im Kalkulationsjahr 2021 und Nachweis des Ausgleichs
(Anlage 1)

2. Beschluss zur Gebührenkalkulation 2021 (Anlage 2)



Thomas Kayser
Bürgermeister

I. Bisherige Beratungs- und Beschlusslage - entfällt -

Gremium	Datum	ö/nö	Beschluss	Zustimmung/ Ablehnung
-		-		-
-		-		-
-		-		-
-		-		-

II. Sachvortrag

1. Entscheidung über den Ausgleich von Kostenüber- und unterdeckungen, Ermittlung der Kostenunterdeckung im Kalkulationsjahr 2019 und Nachweis des Ausgleichs (Anlage 1):

Grundlage für die Abfallgebührenkalkulation des Jahres 2021 ist das festgestellte Rechnungsergebnis des Jahres 2019.

Im Rechnungsjahr 2019 ergab sich im Bereich Abfall eine Unterdeckung i. H. v. -7.815,66 €.

Mit dieser Unterdeckung wird, wie in der Kalkulation 2019 vorgesehen und beschlossen, eine anteilige Unterdeckung aus dem Jahre 2015 in Höhe von -33.306,29 €, sowie eine Unterdeckung aus dem Jahr 2016 in Höhe von -47.480,12 verrechnet. Das sich dadurch ergebende, bereinigte Rechnungsergebnis in Höhe von – 88.602,07 € (Unterdeckung) wird mit den restlichen, noch nicht ausgeglichenen Unterdeckungen aus den Vorjahren in Höhe von – 31.135,45 € verrechnet, wonach sich eine Gesamtunterdeckung von 119.737,52 € ergibt.

Unterdeckungen können bei kostendeckenden Gebühren innerhalb von fünf Jahren ausgeglichen und in die Kalkulation eingestellt werden. Über diesen Zeitraum hinaus ist kein Ausgleich mehr möglich.

In die Kalkulation 2021 soll ein Teilbetrag dieser Unterdeckungen aus Vorjahren in Höhe von insgesamt – 88.602,07 € eingestellt werden. Dies entspricht der Höhe der Unterdeckung aus 2019.

Die verbleibenden, noch nicht aufgelösten Kostenunterdeckungen aus den Jahren 2017 und 2018 in Höhe von – 31.135,45 € müssen noch bei der Bereinigung des Rechnungsergebnisses 2020 (im Kalkulationsjahr 2022) berücksichtigt werden.

2. Abfallgebührenkalkulation 2021 (Anlage 2):

Aus der vorliegenden Kalkulation ergibt sich eine leichte Erhöhung der Grundgebühren. Die Restmüllgebühr muss ebenfalls leicht angehoben werden, sie beträgt ab 01.01.2021 0,28 €/kg.

2.1. Grundgebühren:

Grundgebühren decken die so genannten „Vorhaltekosten“ für die Abfallentsorgung. Diese fallen unabhängig vom Grad der Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtung an. In die Grundgebühren dürfen nur mengenunabhängige Kosten (so genannte Fixkosten) eingerechnet werden.

Eine Erhöhung der Grundgebühren war aus folgenden Gründen notwendig:

- Erhöhung der Einwohnerpauschale des Alb-Donau-Kreises für die Abgabe von Kommunalmüll von bisher 7,40 €/EW auf 9,40 €/EW seit 2020
- Allgemeiner Anstieg der Lohn- bzw. Personalkosten, Transportkosten etc.
- In die Kalkulation 2021 wird ein Teilbetrag der Unterdeckungen aus Vorjahren in Höhe von insgesamt -88.602,07 € eingestellt (siehe II. 1).

2.2. Restmüllgebühren

Die Restmüllgebühren hingegen decken die mengenabhängigen Entsorgungskosten. Diese so genannten variablen Kosten haben sich in den letzten Jahren kontinuierlich verändert.

Begründung für die Erhöhung der Restmüllgebühren:

- **Anstieg der Landkreisumlage für das Müllheizkraftwerk** (Variable Kosten für die thermische Entsorgung). Sie wurde im Jahre 2020 von 137 €/to. auf 165 €/to. angehoben. Beeinflussende Faktoren sind hier z.B. die Abschreibungssätze und die Auslastung der Müllverbrennungsanlage des Alb-Donau-Kreises.
- **Die Grüngutentsorgung** wurde 2018 vollständig an die neue Gesetzeslage angepasst. Das Grüngut muss nun kompostiert oder in einer für die Verwertung von Abfall zugelassenen Biogasanlage behandelt werden. Der zu erwartende Mehraufwand hierfür ist in der Kalkulation berücksichtigt, er orientiert sich an den Ausgaben des Jahres 2018 und 2019.
- Erhöhung der Deponiegebühren für Bauschutt von 20 €/to. auf 38 €/to.

Bezüglich der Zuordnung der mengenabhängigen / mengenunabhängigen Kosten gibt es bei der Berechnung der Grundgebühr bzw. der Restmüllgebühr keinen Ermessensspielraum. Eine politische Gestaltungsmöglichkeit der Abfallgebühren ist deshalb in diesem Punkt grundsätzlich nicht gegeben.

Nach der Kalkulation 2021 gestalten sich die Gebühren wie folgt:

Grundgebühr für Privathaushalte:

1 Person	74,26 Euro (bisher: 73,50 Euro)
2 – 4 Personen	86,38 Euro (bisher: 85,53 Euro)
5 + Personen	95,12 Euro (bisher: 94,20 Euro)

Grundgebühr für Gewerbebetriebe:

80 – 120 Liter-Behälter	63,14 Euro (bisher: 62,51 Euro)
240 – Liter-Behälter	94,71 Euro (bisher: 93,77 Euro)
770 – 1.100 Liter-Behälter	126,28 Euro (bisher: 125,02 Euro)
Restmüllgebühr:	0,28 Euro / kg (bisher: 0,27 Euro)

Gebühren für die Sperrmüllentsorgung:

Holsystem:

Transportkostenpauschale je Abholung **28,00 Euro** (bisher: 27,00 Euro)

Entsorgung von Sperrmüll auf Abruf **0,28 Euro / kg** (bisher: 0,27 Euro)

Bringsystem:

Entsorgung von Sperrmüll bei Selbstanlieferung **0,28 Euro / kg** (bisher: 0,27 Euro)

3. Änderung der Abfallwirtschaftssatzung zum 01.01.2021 (siehe gesonderter Tagesordnungspunkt)

Gegenstand der Änderung sind die neuen Gebührentatbestände zum 01.01.2021.

III. Finanzierung

Sachkonto Kostenstelle Kostenträger	HH-Ansatz (Euro)	Noch verfügbare Mittel (Euro)	Geplante Erträge/ (Euro)	überplanmäßig/ außerplanmäßig
53700000	88.602,07 €		88.602,07 €	-

Folgekosten (Euro) pro Jahr/bis	-	-	-	-

Anmerkungen zur Finanzierung:

Der für 2021 geplante Überschuss in Höhe von 88.602,07 € muss zweckgebunden zur Deckung bzw. Auflösung der Unterdeckung in den Vorjahren verwendet werden.

IV. Nachhaltigkeitseinschätzung

- Ein Nachhaltigkeitscheck wurde durchgeführt und liegt der Sitzungsvorlage bei.
 Ein Nachhaltigkeitscheck wurde aus folgendem Grund nicht durchgeführt:
Eine Gebührenkalkulation ist immer nachhaltig, denn sie dient der Sicherstellung der Einnahmen für eine geordnete Organisation der Abfallentsorgung (kommunale Pflichtaufgabe).

Externe Fachleute: --

Verfasser

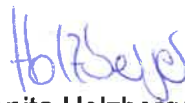


Martin Grupp,
Fachbereichsleiter
Finanzverwaltung

Beteiligte Ämter



Jürgen Oettinger
Amtsleiter
Finanzverwaltung



Anita Holzberger
Umweltbeauftragte
Bauamt

Anlagen

- Anlage 1: Ermittlung d. Kostenüber- und Unterdeckungen u.t Entscheidung über Ausgleich
Anlage 2: Abfallgebührenkalkulation 2020

**Ermittlung der Kostenüber- oder -unterdeckung nach § 9 Abs. 2 Satz 3 KAG
und Nachweis des Ausgleichs**

Kostenrechnende Einrichtung: Abfallbeseitigung

Haushaltsjahr: 2021

I. Ermittlung der Kostenüber- oder -unterdeckung

1. Rechnungsergebnis 2019 als Ausgangsbasis

	Euro	Euro
Gesamteinnahmen	1.157.182,10	
Gesamtausgaben	1.164.997,76	
Unterdeckung		<input type="checkbox"/> -7.815,66

2. Bereinigung des Rechnungsergebnisses

Einnahmeseite

Bereinigung nicht gebührenfähige Ausgaben	<input type="checkbox"/>	0,00	
Saldo Mehr-/Wenigerausgaben			<input type="checkbox"/> -7.815,66

Ausgabeseite

Anteil Kostenunterdeckung Eingestellt in Kalkulation 2019	lt. GR-Beschluss von 2018	<input type="checkbox"/> ./. -80.786,41	
Saldo Wenigerausgaben			<input type="checkbox"/> -80.786,41

3. Bereinigtes Rechnungsergebnis als Ausgangsbasis für den Ausgleich
nach § 9 Abs. 2 Satz 3 KAG

Unterdeckung -88.602,07

4. Ausgleich von Vorjahresergebnissen nach § 9 Abs. 2 Satz 3 KAG

	Jahr des Ausgleichs	Aus Vorjahren sind noch auszugleichen:	Davon im Jahr 2021 zum Ausgleich bestimmt	
		Spalte 1 Euro	Spalte 2 Euro	
a) aus 2017	2022	<input type="checkbox"/> ./. -18.018,66	<input type="checkbox"/>	(siehe II. 1 a)
b) aus 2018	2022	<input type="checkbox"/> ./. -13.116,79	<input type="checkbox"/>	
c) aus 2019	2021	<input type="checkbox"/> ./. -13.116,79	<input type="checkbox"/>	
d) aus		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
e) aus		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Saldo		-31.135,45	<input type="checkbox"/>	⇒ <input type="checkbox"/> ./. -31.135,45

Euro

5. Bereinigtes Rechnungsergebnis nach Ausgleich
von Vorjahresergebnissen

./. -119.737,52

Dieser Betrag ist nach § 9 Abs. 2 Satz 3 KAG innerhalb der folgenden fünf Jahre **ausgleichspflichtig** bzw. (bei Kostenunterdeckungen) ausgleichsfähig.

II. Entscheidung über den Ausgleich

1. Die unter 1. 5 ausgewiesene Kostenunterdeckung von
soll lt. GR-/KT-Beschluss vom 15.12.2020

/ -119.737,52

	Euro
a) im Jahr 2021 Anteil Unterdeckung aus 2016	<input checked="" type="checkbox"/> -88.602,07
b) im Jahr 20	<input type="checkbox"/>
c) im Jahr 20	<input type="checkbox"/>
d) im Jahr 20	<input type="checkbox"/>
e) im Jahr 20	<input type="checkbox"/>
Saldo	-88.602,07

durch Aufnahme in die jeweilige Gebührenkalkulation ausgeglichen werden.

1.1 Folgende Kostenunterdeckungen sind bei der Bereinigung künftiger
Rechnungsergebnisse zu berücksichtigen:

	Euro
a) im Jahr 2022 Anteil Unterdeckung aus 2017	<input checked="" type="checkbox"/> -18.018,66
b) im Jahr 2022 Anteil Unterdeckung aus 2018	<input checked="" type="checkbox"/> -13.116,79
c) im Jahr 20	<input checked="" type="checkbox"/>
d) im Jahr 20	<input checked="" type="checkbox"/>
Saldo	-31.135,45

Kontrollsumme

0,00

Aufgestellt:

Blaustein, den 01.12.2020



Grupp

Anleitung zur Anwendung dieses Vordrucks:

In den Kästchen vor den Beträgen sind Kostenüberdeckungen mit + und Kostenunterdeckungen mit ./ zu kennzeichnen. Entsprechendes gilt für die übrigen Beträge, die in der Hilfsrechnung aufgeführt werden.

Abfallgebührenkalkulation Stadt Blaustein

Ermittlung der Kostenüber- bzw. -unterdeckung nach § 9 Abs. 2 Satz 3 KAG

Kalkulationsjahr 2020

Kalkulation HH-Jahr	festgestelltes Jahresergebnis			Bereinigung		Ergebnis			Bereinigtes gebührentrechtliches Ergebnis			bisheriger Kostenausgleich			noch auszugleichen
	Einnahmen VwH	Ausgaben VwH	vorläufige Kostenüber- unterdeckung	Bereinigung (z. B. Rechnungsabgrenzung)	Ergebnis	in Kalkulation eingestellte Über- bzw. Unterdeckung	aus dem Kalkulations- jahr	in Kauf genommene Unterdeckung wg. Abmündung	bereinigtes gebührentrecht- liches Ergebnis	in Kalkulation für Jahr	Betrag	bisher aufgelöst Summe	noch auszugleichen		
2013	817.733,79 €	880.375,87 €			-62.642,14 €	-2.659,75 €	2011		-65.301,89 €	2015	-13.060,38 €				
2014	852.776,81 €	882.046,83 €			-29.270,02 €	31.458,27 €	2012		2.188,25 €	2016	-13.060,38 €	2.188,25 €	0,00 €		
2015	808.835,04 €	895.593,55 €			-86.858,51 €	-13.060,38 €	2013		-99.918,89 €	2017	-33.306,30 €		0,00 €		
2016	888.703,35 €	1.083.940,28 €		-16.188,57	-179.048,36 €	-13.060,38 €	2013		-189.920,49 €	2018	-47.480,13 €		0,00 €		
						2.188,25 €	2014			2019	-47.480,12 €	-189.920,49 €			
						-10.872,13 €				2020	-94.960,24 €				
2017	1.056.960,11 €	1.028.612,09 €			28.348,02 €	-13.060,38 €	2013		-18.018,66 €	2022	-18.018,66 €		-18.018,66 €		
						-33.306,30 €	2015								
						-46.366,68 €									
2018	1.135.228,20 €	1.041.437,81 €			93.790,39 €	-26.120,75 €	2013		-13.116,79 €	2022	-13.116,79 €		-13.116,79 €		
						-33.306,30 €	2015								
						-47.480,13 €	2016								
						-106.907,18 €									
2019	1.157.182,10 €	1.164.997,76 €			-7.815,66 €	-33.306,29 €	2015		-88.602,07 €	2021	-88.602,07 €	-88.602,07 €	0,00 €		
						-47.480,12 €	2016								
						-80.786,41 €									
2020						-94.960,24 €	2016								
2021						-88.602,07 €	2019								
						-88.602,07 €									
2022						-18.018,66 €	2017								
2022						-13.116,79 €	2018								
Summe													-31.135,45 €		

119.737,52

Einstellung in die Kalkulation 2021
Noch auszugleichen: 2022 =

Noch auszugleichende Unterdeckung aus dem Jahr 2019

88.602,07 €

Blaustein, 19.10.2020

Grupp

Gebührenkalkulation Abfallbeseitigung - Haus- und Gewerbemüll für das Haushaltsjahr 2021

	Bemerkungen	Seite 1
I. Berechnung der Haushalts- und Behältergebühr		
1. Fixer Betriebsaufwand		
Neu: Sachkonto: 4271000 Kostenstelle: 537000 Kostenträger: 537000000 bisher: 1.7200.712001 Einwohnerpauschale Landkreis (personenbezogen)		152.477,40 €
Neu: Sachkonto: 4271000 Kostenstelle: 537005 Kostenträger: 537000000 bisher: 1.7200.6200-01 Transportkosten Hausmüll Fa. Hörger (Gefäß-Pauschale)		210.000,00 €
Neu: Sachkonto: 7231000 Kostenstelle: 537002 Kostenträger: 537000000 bisher: 1.7200.5300 Mieten und Pachten (Pacht Grüngutsammelstelle Bermaringen, neu ab 2019)		13.100,00 €
Neu: Sachkonto: 4811000 Kostenstelle: 537000 Kostenträger: 537000000 bisher: 1.7200.679001 Innere Verrechnungen / Verwaltungskostenbeitrag		148.830,61 €
Ausgleich von Kostenunterdeckungen (§ 9 Abs. 2 Satz 3 KAG)		
Neu: Sachkonto: 4271000 Kostenstelle: 537009 Kostenträger: 537000000 bisher: 1.7200.6200-05 Mülltour "Grüner Zweig", Anteil Abfallentsorgung (Reinigung Containerstandplätze etc.)	(Anteil Unterdeckung aus dem Rechnungsjahr 2019)	88.602,07 €
Neu: Sachkonto: 4271000 Kostenstelle: 537000 Kostenträger: 537000000 bisher: 1.7200.620000 EDV-Verfahrenskosten RZ-KIRU Abfallveranlagungsprogramm AGV	(Neu seit 2018, früher Verwaltungskostenbeitrag Werkhof)	20.000,00 €
Neu: Sachkonto: 7012000 Kostenstelle: 537004 Kostenträger: 537000000 bisher: 1.7200.400000 Personalaufwand (Recyclinghof)		22.000,00 €
Neu: Sachkonto: 4711000 Kostenstelle: 537000 Kostenträger: 537000000 bisher: 1.7200.680000 Abschreibungen des Anlagevermögens Recyclinghof		75.000,00 €
Neu: Sachkonto: 9800000 Kostenstelle: 537000 Kostenträger: 537000000 bisher: 1.7200.685000 Verzinsung des Anlagekapitals Recyclinghof Kalkulatorischer Zinssatz 3,5%		580,00 €
2. Fixe Einnahmen		
Ausgleich von Kostenüberdeckungen (§ 9 Abs. 2 Satz 3 KAG)		
Neu: Sachkonto: 4271000 Kostenstelle: 537000 Kostenträger: 537000000 bisher: 1.7201.151000 Vergütung Unterhalt Containerstellplätze DSD GmbH	lt. Abrechnung 2019	0,00 €
Neu: Sachkonto: 3482000 Kostenstelle: 537005 Kostenträger: 537000000 bisher: 1.7200.162000 Erstattungen vom Landkreis (Transportkostenpauschale)		26.926,86 €
3. Ansatzfähige fixe Kosten		
		49.603,82 €
		76.530,68 €
		655.106,18 €

4. Aufteilung der fixen Kosten in Haushalte / Gewerbebetriebe

- 4.1.
4.2.
4.3.

Ansatzfähige fixe Kosten
vorauss. Anzahl der veranlagten Haushalte
vorauss. Anzahl Abfallbehälter Gewerbebetriebe

7427
468
655.106,18 €

Anzahl Gebührenschildner	Kostenanteil
7.427	616.272,78 €
468	38.833,40 €
7.895	655.106,18 €

655.106,18 €
Zahl d. Abrechn.fälle
Zahl d. Abrechn.fälle

Hausmüll
Gewerbemüll
Gesamt

5. Berechnung der Haushaltsgebühr für private Haushalte einschließlich Degression Anteil Einwohnerpauschale

5.1. Berechnung der Degression für Mehrpersonenhaushalte

Stand: 15.11.2019

Haushaltsgröße	Anzahl der Haushalte	Personenzahl (einschl. Nebenwohnsitze)	Degressions- faktor	Gewichtete Personenzahl
1 Person	2424	2424	1	2.424
2 - 4 Personen	4537	12253	0,75	9.190
5 + Personen	466	2577	0,5	1.289
Summe	7427	17254		12.902

5.2. Berechnung der Kosten pro Bemessungseinheit

variabler Anteil	Kostenanteil	Gewichtung	Personengebühr
Einwohnerpauschale	152.477,40 €	12,902	11,81789 €
Grundgebühr	463.795,38 €	7,427	62,44720 €

Haushaltsgebühr = Personengebühr * Gewichtete Personenzahl / Haushaltszahl

Haushaltsgröße	Personengebühr	gewichtete Personenzahl	Anzahl der Haushalte	variabler Anteil für Grundgebühr (GG)
1 Person	11,8179	2.424,00	2.424	11,81789 €
2 - 4 Personen	11,8179	9.189,75	4.537	23,93729 €
5 + Personen	11,8179	1.288,50	466	32,67673 €

5.3. Ergebnis Haushaltsgebühr

Haushaltsgröße	variabler Anteil GG	fixer Anteil GG	Grundgebühr gesamt	Anzahl der Haushalte	Gesamteinnahmen fixe GG
1 Person	11,81789 €	62,44720 €	74,26510 €	2.424	180.018,59 €
2 - 4 Personen	23,93729 €	62,44720 €	86,38449 €	4.537	391.926,44 €
5 + Personen	32,67673 €	62,44720 €	95,12393 €	466	44.327,75 €
			Summe	7.427	616.272,78 €

Haushaltsgröße	Gebührobergrenze	Gebühr abgerundet	bisher:	Erhöhung
1 Person	74,26510 €	74,26 €	73,50 €	0,76 €
2 - 4 Personen	86,38449 €	86,38 €	85,53 €	0,85 €
5 + Personen	95,12393 €	95,12 €	94,20 €	0,92 €

6. Berechnung der Behältergebühr für Gewerbebetriebe

6.1. Gewichtung der Gefäßgrößen

Stand: 15.11.2019

Behältergröße	Anzahl der Behälter	Degressionsfaktor	Gewichtete Behälterzahl
80 l - 120 l Behälter	238	0,5	119
240 l Behälter	166	0,75	124,5
770 l - 1.100 l Behälter	64	1	64
Summe	468		307,5

Hinweis:

Eine Gewichtung im Verhältnis der Behältervolumina scheidet aus, weil es dabei zu einem Missverhältnis zwischen der Gesamtgebühr und der Grundgebühr kommt. Die Gewerbebetriebe mit Großcontainer würden ca. die 13-fache Grundgebühr bezahlen als die Gewerbebetriebe mit kleinstem Behälter.

6.2. Berechnung der Kosten pro Bemessungseinheit

Kostenanteil	Gewichtete Behälterzahl	Behältergebühr
38.833,40 €	307,5	126,29 €

Gewerbemüll

Gewerbemüll	Behältergebühr	Gewichtete Behälterzahl	Anzahl der Behälter	Gebühreobergrenze für Grundgebühr	Gesamteinnahmen Grundgebühr
80 l - 120 l Behälter	126,29 €	119	238	63,14374 €	15.028,21 €
240 l Behälter	126,29 €	124,5	166	94,71561 €	15.722,79 €
770 l - 1100 l Behälter	126,29 €	64	64	126,28748 €	8.082,40 €
Summe		307,5	468		38.833,40 €

6.3. Ergebnis Grundgebühr für Gewerbe

655.106,18 €

Behältergröße	Gebühreobergrenze	Gebühr abgerundet	bisher:	Erhöhung
80 l - 120 l Behälter	63,14374 €	63,14 €	62,51 €	0,63 €
240 l Behälter	94,71561 €	94,71 €	93,77 €	0,94 €
770 l - 1.100 l Behälter	126,28748 €	126,28 €	125,02 €	1,26 €

II. Berechnung der mengenabhängigen Benutzungsgebühr für den Restmüll

1. Variabler Betriebsaufwand

1.1.	Neu: Sachkonto: 4271000 Kostenstelle: 537000, Kostenträger: 537000000 bisher: 1.7200.599001 ff. Sonstige Ausgaben (Unterhaltskosten, Dienst- u. Schutzkleidung, Aufwändg. f. Müllkalender etc.)	17.150,00 €
1.2.	Neu: Sachkonto: 4271000 Kostenstelle: 537000 Kostenträger: 537000000 bisher: 1.7200.6680 Vermischte Ausgaben (Haushaltsgeräteeinrichtung, Bewirtschaftung der Grundstücke, Vermischte Ausgaben)	31.500,00 €
1.3.	Neu: Sachkonto: 4271000 Kostenstelle: 537002 Kostenträger: 537000000 bisher: 1.7200.6200.000004 Grüngutentsorgung Ertüchtigung der Grüngutsammelstellen	95.000,00 €
1.4.	Neu: Sachkonto: 4271000 Kostenstelle: 537004 Kostenträger: 537000000 bisher: 1.7200.712002 Bauschutt, Fenster, Mineralwolle, Rigips, Asbest	52.200,00 €
1.5.	Neu: Sachkonto: 4271000 Kostenstelle: 537003 Kostenträger: 537000000 bisher: 1.7200.620003 Holzentsorgung	16.136,40 €
1.6.	Neu: Sachkonto: 4271000 Kostenstellen: 537005, 537007 Kostenträger: 537000000 bisher: 1.7200.712001 Variable Kosten der thermischen Entsorgung	247.500,00 €
		459.486,40 €

2. Variable Einnahmen

2.1.	Neu: Sachkonto: 3461000 Kostenstelle: 537000 Kostenträger: 537000000 bisher: 1.7200.1590000 Vermischte Einnahmen (Haushaltsgeräte, Schrottverkauf, Erlöse Kunststoffsammlung und Hackschnitzel, Erlöse aus PPK-Verträgen etc.)	31.650,00 €
-------------	--	-------------

3. Ansatzfähige variable Kosten

		31.650,00 €
		427.836,40 €

4. Kosten pro Bemessungseinheit

4.1.	Ansatzfähige variable Kosten	427.836,40 €
4.2.	Erwartetes Hausmüllaufkommen in to.	1.500,00
4.3.	Gebührensatz pro Kilo Hausmüll (4.1./4.2.)	0,28522 €

0,28 € Erhöhung: 1 Cent

Erläuterungen zur Gebührenkalkulation Abfallbeseitigung 2020:

I.1 Fixer Betriebsaufwand:

Einwohnerpauschale Landkreis 152.477,40 €

Neu: Sachkonto: 4271000 Kostenstelle: 5370000 Kostenträger: 53700000
 bisher: 1.7200.712001 **16.221 Einwohner** x 9,40 Euro = **152.477,40 €**
 (Stand: 30.06.2017)
 Einwohnerpauschale ab 01.01.2020: 9,40 € / Einwohner (gem. Beschluss des Kreistags, gültig ab 01.01.2020) 2020 neu, vormals 7,40 €

Transportkosten Hausmüll Fa. Hörger 210.000,00 €

Hausmüllabfuhr: Zahlen gemäß erwarteter Schlussrechnung Fa. Hörger, Prognose 2021

Neu: Sachkonto: 4271000 Kostenstelle: 5370005 Kostenträger: 537000000
 bisher: 1.7200.6200-01 **Rechnung für das Einsammeln von Restabfall u. Transport zur weiteren Behandlung pro Jahr** 210.000,00 €
 Gemäß Rechnungsergebnis 2019 (205.000 €) zuzüglich Preisanpassungsklausel gem. Vertrag und Kosten für Behältertausch
210.000,00 €

Schroff 0,00 €

Derzeit fallen keine Kosten für Containermiete oder Abfuhr an. Dies wird auch für 2020 vorausgesetzt.

Innere Verrechnungen / Verwaltungskostenbeitrag 148.830,61 €

Neu: Sachkonto: 4811000 Kostenstelle: 5370000 Kostenträger: 537000000
 bisher: 1.7200.679000 **Bauhof (Arbeiter)** (ab 2018 Grüner Zweig = extern) 25.000,00 €
Bauhof (Fahrzeuge) 6.400,00 €
Rathaus (Personalaufwand) 117.430,61 €
 letzte Abrechnung 2019 (Lohndatenerfassung) zuzüglich Prognose 2021 (Durchschnitt VJ)
 letzte Abrechnung 2019 (Lohndatenerfassung über Kosten- und Leistungsrechnung+Prognose)
 gemäß neuer Hochrechnung für 2021
148.830,61 €

Ausgleich der anteiligen Kostenunterdeckung aus dem Jahr 2019, siehe gesonderter Gemeinderatsbeschluss 88.602,07 €

Berechnung der Kostenunterdeckung siehe Anlage 1

88.602,07 €

Transportkostenpauschale		49.603,82 €	
Neu: Sachkonto: 3482000 Kostenstelle: 537005 Kostenträger: 53700000	0,1390 €	pro km/Einwohner/Jahr	=
bisher: 1.7200.162000		16.221 Einwohner	
Transportkostenpauschale	x	x	
	0,1390 €	22 km	
		Transportkostenpauschale unverändert gegenüber VJ	49.603,82 €
I.3 Kosten pro Haushalt:			
Veranlagungskonten			
Veranlagungskonten gemäß Abrechnung ITEOS			
II.1 Variabler Betriebsaufwand:			
		Anzahl:	7.895
Sonstige Ausgaben			
Neu: Sachkonto: 4211000 Kostenstellen: 537003, 537004, 537054 Kostenträger: 53700000			17.150,00 €
bisher: 1.7200.5000		(Durchschnitt Vorjahre)	6.250,00 €
Unterhalt der Grundstücke u. baulichen Anlagen			
Neu: Sachkonto: 4261000 Kostenstelle: 537004 Kostenträger: 53700000		(Durchschnitt Vorjahre)	2.500,00 €
bisher: 1.7200.5900		(Durchschnitt Vorjahre)	1.500,00 €
Neu: Sachkonto: 4261000 Kostenstellen: 537000, 537004 Kostenträger: 53700000			0,00 €
bisher: 1.7200.5920			
Aus- und Fortbildung			
Neu: Sachkonto: 4318000 Kostenstelle: 537003 Kostenträger: 53700000			3.400,00 €
bisher: 1.7200.5990-01		lt. Ausgaben 2019 und 2020	
Vereinszuschüsse (Altpapiersammlungen) nicht gebührenfähig			
Neu: Sachkonto: 4271000 Kostenstelle: 537000 Kostenträger: 53700000		(Durchschnitt Vorjahre)	3.500,00 €
bisher: 1.7200.5990-02			17.150,00 €
Aufwendungen für Müllkalender			
Neu: Sachkonto: 4271000 Kostenstelle: 537004 Kostenträger: 53700000			4.000,00 €
bisher: 1.7200.5990-03			4.000,00 €
Verschiedenes			
Stromkosten			
Neu: Sachkonto: 4241000 Kostenstelle: 537004 Kostenträger: 53700000			7.500,00 €
bisher: 1.7200.5400			1.500,00 €
Stromkosten (Anstieg 2019)			
Geschäftsausgaben			
Neu: Sachkonto: 4431000 Kostenstellen: 537000, 537004 Kostenträger: 53700000			6.000,00 €
bisher: 1.7200.6500			20.000,00 €
Geschäftsausgaben, Bürobedarf			
Neu: Sachkonto: 4431000 Kostenstelle: 537000 Kostenträger: 53700000			
bisher: 1.7200.6520		Anstieg, da Bescheide per Post versendet werden und nicht mehr durch Austräger	
Post- und Fernmeldegebühren			
Vermischte Ausgaben			
Neu: Sachkonto: 4271000 Kostenstelle: 537004 Kostenträger: 53700000			10.000,00 €
bisher: 1.7200.6680-01		durchlaufender Posten, da Anlieferer eine Gebühr von 6 bzw. 8 Euro entrichten muss; d.h. Einnahmen in gleicher Höhe (siehe II. 2.)	
Haushaltungsgeräteentsorgung:			
		ab 01.07.2016 = 8,00 €/Altgerät	
Neu: Sachkonto: 4271000 Kostenstelle: 537000 Kostenträger: 53700000	1250	x	8,00 €
bisher: 1.7200.6680-02			
Komposterzuschuss:			
Neu: Sachkonto: 4271000 Kostenstelle: 537000 Kostenträger: 53700000	0	x	10,50 €
bisher: 1.7200.6680-03			
Vermischte Ausgaben		ohne EDV-Verfahrenskosten (EDV-Verfahrenskosten siehe I. 1.)	
			10.000,00 €
			20.000,00 €

Kostendeckungsgrad

1. Hausmüll

Grundgebühr	Anzahl		Gebühr	Gebühren- einnahmen
Gewerbebetriebe	238	x	63,14 € =	15.027,32 €
nach Behältergröße	166		94,71 €	15.721,86 €
gestaffelt	64		126,28 €	8.081,92 €
Haushalte	2424		74,26 €	180.006,24 €
nach Haushaltgröße	4537		86,38 €	391.906,06 €
gestaffelt	466		95,12 €	44.325,92 €
				<u>655.069,32 €</u>
Gewichtsgebühr	1.500 to	x	0,28 € =	420.000,00 €
			gesamt:	<u>1.075.069,32 €</u>

Kosten	
Ansatzfähige Fixkosten	655.106,18 €
Ansatzfähige variable Kosten	427.836,40 €
gesamt:	<u>1.082.942,58 €</u>

Einnahmen Müllgebühren:	1.075.069,32 €
Ausgaben Müllentsorgung:	1.082.942,58 €
Überschuß/Verlust:	- 7.873,26 €

Kostendeckungsgrad: 99,27%

2. Sperrmüll

	Menge in kg		Preis pro kg	Gebühren- einnahmen
Bringsystem Recyclinghof	135.000	x	0,28 € =	38.175,75 €
Sperrmüll auf Abruf	1.750,00	x	0,28 € =	490,00 €
				<u>38.665,75 €</u>

	Menge in kg		Preis pro kg	Kosten
Bringsystem Recyclinghof	135.000,00	x	0,28 €	38.175,75 €
Sperrmüll auf Abruf	1.750,00	x	0,28 €	493,75 €
Kostendeckender Preis			gesamt:	<u>38.669,50 €</u>

Kostendeckungsgrad Sperrmüll: 99,99%

Aufgestellt


Blaustein, 01.12.2020

Grupp

**Kalkulation
2021**

**Sperrmüllabfuhr auf Abruf gegen Verwiegegebühr
Abgabemöglichkeit auf dem Recyclinghof gegen Verwiegegebühr**

1. Bringsystem mit der Ablieferung auf dem Recyclinghof

Vergütung an den Unternehmer (Transport)	Abfuhr/Conatainer	=	
185 Containerabfuhren x	85,95 €		15.900,75 €
<hr/>			
Umlage an den Landkreis		=	
135 to. X	165,00 €		22.275,00 €
<hr/>			
Summe			38.175,75 €
Kilopreis bei Anlieferung	Gebührenobergrenze	=	0,28278 €
		abgerundet:	0,28 €

2. Sperrmüllabfuhr auf Abruf

Transportkostenpauschale für die Abholung auf Abruf:

Vergütung an den Unternehmer lt. Pauschalangebot		=	
25 Abholungen x	24,37 €		609,25 €
Verwaltungskostenbeitrag (pauschal)			100,00 €
			<hr/> 709,25 €
Transportkostenpauschale pro Abholung:			
709,25 € /	25	=	28,37 €
		abgerundet:	28,00 €
<hr/>			
Verwaltungskostenanteil ca.			205,00 €
Umlage an den Landkreis		=	
1,75 to. X	165,00 €		288,75 €
<hr/>			
Summe			493,75 €
Kilopreis bei Abholung		=	0,28214 €
		abgerundet:	0,28 €

Nachrichtlich: **Kostendeckungsgrad**

1. Bringsystem	Einnahmen bei Kostendeckung:	38.175,75 €
	Einnahmen bei Kilopreis 0,28 €	38.175,75 €
	Abmangel	0,00 €
2. Holsystem	Einnahmen bei Kostendeckung:	493,75 €
	Einnahmen bei Kilopreis 0,28 €	490,00 €
	Abmangel	3,75 €
Kostendeckungsgrad Sperrmüll		99,99%

Aufgestellt
[Handwritten Signature]
Grupp

Blaustein, 01.12.2020